

# Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *Grot, Lufon i. R. Griftwarden*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Zingunstein*

Gemarkung: *Griftwarden*

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1 x	64a	<i>Uuf der Götten</i>	<i>uuf der Götten</i>	L + Lufult	Wi	
2 x	15	<i>Ufomptuuf</i>	<i>Ufomptuuf</i>	Lufult	A	
3 x	22	<i>Ufowitzfeld</i>	<i>Ufowitzfeld</i>	L + S	A	
4	29	<i>uf der Gamm</i>	<i>uf der Gamm</i>	L mit Lufult	A	
5	25a	<i>Uruuk</i>	<i>Uruuk</i>	Su	Wi	
6	31	<i>Ulinfeld Ulinfa</i>	<i>Ulinfeld Ulinfa</i>	Su mit S	Wi	
7	32	<i>Uruu Uruud</i>	<i>Uruu Uruud</i>	L	A	
8	37a	<i>Uruung</i>	<i>Uruu Luga ?</i>	M + St	A	<i>Kahl' Keeg' ? (Kahle oder Kahlte Flege ?)</i>
9	34	<i>im Rof</i>	<i>im Rof</i>	S	Wi + A	
10	37	<i>Uruufeld</i>	<i>Uruufeld</i>	L + Lufult	Wi + A	
11	41b	<i>Uruufeld</i>	<i>Uruufeld</i>	L + S	Wi + A	
12	42a	<i>Uruufeld</i>	<i>Uruufeld</i>	S	A	<i>Kann 'Uruuf' auf 'Uruuf' sein, 'Uruuf' mit 'Uruuf' nicht zu tun.</i>
13	47	<i>Uruuf</i>	<i>Uruuf</i>	S	A	<i>'Uruuf' bedeutet, 'früher' mit 'Uruuf' nicht zu tun.</i>
14	46a	<i>Uruuf im Uruuf</i>	<i>Uruuf im Uruuf</i>	S	A	
15	39a	<i>Uruuf im Uruuf</i>	<i>Uruuf im Uruuf</i>	S + L	A	
16	58	<i>Uruuf</i>	<i>Uruuf</i>	S + L	A	
17	46b	<i>im Uruuf</i>	<i>im Uruuf</i>	S	A	
18	51	<i>Uruuf</i>	<i>Uruuf</i>	S	Wi + A	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Ziegenhain

Gemarkung: Christerode

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19	53, 74	Kraiffück	Graufucken	St	Wa	Kraiff' kommt von Kraifun/Raben sein hat in großem im großen Eichen im Herbst nicht dem grün.
20	55	Kraifucken	Kraifucken	S + St	A	
21	53a	Nur im Kraiffück	Nur im Graufucken	L + Lufft	A	
22	5a	Lengbunghfeld	Lengbunghfeld	L + S	A	
23	54	Golfsfeld	Kraiffeld	L + Lufft	A	Gol = lichter, nicht hell
24	67a	Wüflungswint	Wüflungswint	S + L	Wi	
25	3a	Gruind	Gruind	" "	Wi	
26	5a	Oruf im Orin	Oruf im Orin	L + S	A	
27	7a	Oruf im Orinmal	Oruf im Orinmal	S + Lufft	A	
28	15a	Im Gagen	Im Gagen	Lufft	A	

gut  
 1500

1965

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Ziegenhain

Gemarkung: H. Käsinger / Christroede

Bl. .... b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	B10 41-48	Douwesetz	Daubensitz	w	A + Wi	
2	B10 37-40	Riedwesse	Riedwiesen	w	Wi	✓
3	B10 132-138	Douwesetz	Am den Höfen ✓	w	A + Wi	
4	B10 49-66	Die Gemee	Auf der Gemeinde	S	A	✓
5	B2 129-131	Die Steewesse	—	St	Wi	
6	B2 1-7	Om Stoodwaald	Am Stadtwald	S	A + Wi	
7	B2 8-16	Off de Tränke	Die Tränke ✓	S	A + Wi	
8	B2 18-20	Stee äcker	Farren triesch ✓	S	A + Wi	
9	B2 21-34	Winzelswesse	Die Winzelswiesen	S	Wi	✓
10	B2 95-99	Off de Gemee	Am weißen Stein ✓	w	A + Wi	✓
11	B2 89-91	Die Kralléch	Kalte Lage	w	A	✓
12	B2 35-46	De Deise waald	Deisen waald	St	A + Wi	✓
13	B2 52-55	Die Deise äcker	Deisen hecke	St	A	
14	B2 51	Die Heubach	In der Heubach	S	Wi + Wa	
15	B2 56	Jakobs wesse	Jakobs wiese	M	Wi	✓
16	B12 50	Die Helgewess ✓	Hilgen wiese	w	Wi	
17	B12 57	Om Katzekuppche	Schindanger mit Tatzenköpfchen	St	Hö Wa	

Verzettet März '67

Vorderseite, zuerst beschreiben

Haus Verschen auf der Rückseite begonnen!!

1965

Sammler: H. Häisinger

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Ziegenhain

Gemarkung: Christerode

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	B2 58-64	Em Boode	Im hintersten Boode	S	A + Wi	
19	B2 65-71	Em Boode	Im vordersten Boode	S	A	
20	B2 78-81	Strohs Struch	—	S	Wa	
21	B2 75-76	" "	Kohlkaute	S	A + Wi	
22	B2 87-88	Gerretswesse	Die Geritzwiesen ✓	S	Wi	
23	B2 82-86	Strohs S'truch	Am S'trauch	S	A + Wi	
24	B2 84-85	Struchwesse	Strauchwiesen	S	Wi	
25	B2 72-74	Schoppe trischer	Schoppentriescher	S	A	✓
26	B1 73-75	Geritz äcker	Geritz äcker	w	A	
27	B1 100-103	Furtwesse	Furtwiesen	w	Wi	
28	B1 96-99	Furtäcker (Em Winkel)	Furtäcker im Winkel	w	A	
29	B1 78-84	Em Trefft fald	Trift feld	S	A	✓
30	B1 104 124-128	Floosroos Lehmkaute	Flachsröste Am Dorf	w	Wi	Die Lehmkaute ist zum Teil bebaut, zum Teil findet sie als Spielplatz Verwendung
31	B1 56	Gänseroose	Gänserasen	w	Wi	
32	B1 120-122	Die Bonwesse	Die untersten Bornwiesen	w	Wi + Su	
33	B1 106-108	" "	Die mittleren Bornwiesen	w	Wi	
34	B1 92-95	" "	Die obersten Bornwiesen	w	Wi	

Vorderseite, zuerst beschreiben

1. Aufl.

Sammler: H. Häisinger

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Ziegenhain

Gemarkung: Christerode

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	3579 n. Treysa	Bemerkungen
35	B1 110-119	Die Bön goote	Borngärten ✓	w	A	✓	verzettelt März '67
36	B1 85-90	Em Paulsrood	Paulsrood	S	A+Wi	✓	
37	B4 84	Die drei Danne	Erholungsplatz	w	Wi		Vier, unter Naturschutz stehende Triefern
38	B4 85-109	En de Büchebach	Buchenbach	S	A+Wi		
39	B4 113-115	Die Stänn	Vor der Stirn	w	A		
40	B4 110-112	Die Platt	Die Platte	S	A+Wi		
41	B4 3-4	De Steebusch	Steinbusch	St	A	✓	
42	B5 19-28	Die Steeäcker (De Eiwelsche Acker)	Steinäcker	w	A	✓	Eiwel = Oberciula
43	B5 8-17	Em Kohlfäld	Kohlfeld	w	A+Wi	U	
44	B5 56-66	Die Liethensäcker	Liethensäcker	w n s	A	✓	
45	B5 30-36	Die Grieheck	Grünhecke ✓	St	Wa		
46	B5 67-69	Grieheckswesse	Grünwiese	St	Wi		
47	B5 70-71	Dippekinsrood	Dippekinrood	w	A+Wi	✓	
48	B5 74-76	Diwels Wess	Die Diebelswiese	w	A+Wi		
49	B5 78-80	Pfaffs Wiese	Die große Wiese	w	Wi		
50	B5 85-91	Der Kesselboore	Besselsboden	S	Wi	✓	
51	B5 98-99	Die Schlüsselohen (mit Vogelschutz)	Borns-Liethe-Feld ✓ Vogelschutz	S	A		

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: .....

Gemarkung: .....

Bl. .... b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52	B5 97	Vogelschutz	Vogelschutz	St	Wa	
53	B5 103	Die schewe Leith	Das Börnchen	S	A	
54	B5 55+56	Die Mundstücke	Die kleine Gemeinde	w	A	
55	B5 57-59	Die klee Gemee	Die kleine Gemeinde	S	A	✓
56	B5 107-110	Die Breiteäcker	Die breiten Äcker	S	A	✓
57	B5 111-114	Der Burgberg	Der Burgberg	St	A+Wi	
58	B5 115+116	Die Kammer	Die Kammer	St	A+Wi	
59	B5 105+106	Am Burgberg	Am Burgberg	St	A+Wi	
60	B6 101-103	Der Burgberg	Der Burgberg	St	Wa	
61	B6 87-88	Die schewe Leith	Die schiefe Leithe	S	Wi+Su	
62	B6 97-100	Die Stockäcker	Die Stockäcker	S	A	
63	B6 96	Die Feldtriesch	Die Feldtriesch	S	A	✓
64	B6 89-91	Die dürre Wiese V	Das Lötthe Feld	S	Wi	
65	B6 94+95	Das Erbrod	Das Erbrod	S	A+Wi	
66	B6 68-71	Om Steereck	Steinrück	St	A	✓
67	B6 72-81	Em Grongd	Im Mühlengrund ✓	S	Wi+Su	
68	B6 22-30	Die Stemelsäcker	Stemelsäcker	w	A+Wi	

Nr.	leer	mündl. (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69	B6 31	Das Stemel	Herrenläppchen	w	A	
70	B6 33+34	Em Loch	Im Loch	s	Wi	✓
71	B6 35-41	Em Hejche	Das Hegen	sk	A	
72	B6 <del>44</del> 45	Der Schlagacker	Schlagäcker	w u sl	A	✓
73	B6 46+47	Muhls Eibchen	Die kleine Flue	s	Wat+Wi	
74	B6 48-50	Am Wingberg	Die kleinen Gründchen Der Weinberg	w	Wat+Wi	
75	B6 61-63	Am Wingberg	Ruhngarten ✓	w	Wat+Wi	
76	B6 64-67	Mehlssteck	Mühlentücker	s	A	✓
77	B1 158-162	Die Zahläcker	Die Zahläcker	st u. w	A	
78	B1 154-157	Raste goorte	Rastengarten	w	A+Wi	
79	B1 139-144	Der Schoffeldsgoorte	Schafhofgarten ✓	sk	A	
80	B1 136-138	Am Douwe setz	In der Gemeinde	w	A+Wi	
81	B1 149-151	Scheretsfeld	Scheretsfeld	s	A	
82	B1 152-153	Am Schornstrüch	Schornstrauchäcker	sk	A	
83	B1 1-5	Denterschroose	Dentersrasen	w	A+Wi	
84	B1 6-19	En de Hett	In der Hütte ✓	w	Wi	
84a	B1 164-184	Gritches äcker	Schornstrauch ✓	sk	A+Wi	

85	B1 25-32	Bottstecker	Bode äcker	S	FWi	
86	B1 33-35	Em Demmerod	Demmerod	S	A	
87	B1 23+24	Schönstrüchsäcker	Schornstrauch ✓	Sk	A	
88	B1 134-137	Wie Nummer 3		W	I	
89	B1 21+22	Der Schönstrüch	Schornstrauch ✓	Sk	Wa, WitA	
1	-	Es Pädche				Das Pädche (Pfadchen) ist ein bei der Verknüpfung eingetragener öffentlicher Pfad, der von Nr. 6 bis zur Straße führt
2		Siehe Nr. 37				
3		Om Kalkowe	-			Om Kalkowe bezeichnet eine Stelle, wo früher ein Talk=ofen gestanden haben soll. Nur wenige Reste vorhanden
4		De Eselspood				Der Eselspood führt über den Burgberg nach Ch. Asterode. Er wurde früher viel begangen.
5		Der Gängel				Der Gängel ist ein Pfad, der am Südwestrand durch das Dorf führt. Er darf nicht geschlossen werden, da die Waldarbeiter von Friedingen hier Durchgangsrecht haben!
6		De Marste wäg				Der Marstenweg führt nach Südwesten aus Christerode in Richtung über der Straße. Seine Verknüpfung ist Nr. 1
7		Am Wasserfall				Der Buchenbach fällt <del>etwa</del> etwa 3m tief über große Felblöcke und bildet hier in einem engen Gchlucht einen Wasserfall!
8		Die Finseleek				Ein Ortsteil in Christerode. Der Name kommt wahrscheinlich von Finsel (Weckwerk) das beim Schlachten aus Hackfleisch, Brötchen und anderen Zutaten hergestellt wurde
9		Die Gemee	Die Gemeinde			Dieser Ortsteil umfaßt das jüngere Christerode.